



Grundsatzklärung der Geschäftsführung zu Umwelt- und Menschenrechten

Wer wir sind und was wir tun

WITRON ist eine deutsche Unternehmensgruppe mit Sitz in Parkstein (Bayern / Oberpfalz), welche weltweit, insbesondere im Food-Retail-Segment, auf dem Gebiet der Planung, Realisierung und dem Betrieb von Logistik- und Materialflusssystemen tätig ist.

Von WITRON realisierte Logistikanlagen bilden somit in vielen Fällen ein Kernelement für die Versorgung von Konsumenten mit Produkten des täglichen Bedarfs über Filialen bzw. dem Online-Handel.

Unsere Kunden sind damit teilweise systemrelevant, da sie mit ihren Verteilzentren die Versorgung der Bevölkerung in den jeweiligen Gebieten und Regionen sicherstellen. Um dem Rechnung zu tragen, bietet WITRON seinen Kunden vor Ort eine nachhaltige Unterstützung für deren Verteilzentren mittels maßgeschneiderter Service- und Betreiber-Konzepte.

Damit beeinflusst unsere Geschäftstätigkeit täglich das Leben der Menschen innerhalb und außerhalb von WITRON sowie über die gesamte Lieferkette hinaus.

Unser Engagement für Menschenrechte und Umwelt

Bei WITRON übernehmen wir Verantwortung. Die Geschäftsführung und sämtliche Führungskräfte und Mitarbeiter:innen sind diesem Grundsatz verpflichtet und leben ihn in ihrer täglichen Arbeit. Verantwortliches Handeln bezieht sich auf unsere Produkte, unsere Kunden-, Dienstleister-Lieferanten- und sonstigen Geschäftsbeziehungen. Bei unserem Tun haben wir stets im Blick, welche Konsequenzen unsere Geschäftstätigkeit haben kann. Menschen und Umwelt haben bei uns einen hohen Stellenwert. Dementsprechend überprüfen wir kontinuierlich unsere Geschäftsprozesse auf Risiken für die Umwelt und Menschenrechte hin und ergreifen frühzeitig vorbeugende Maßnahmen in Bezug auf identifizierte Risiken. Im Falle einer mutmaßlichen Verletzung von Umwelt- oder Menschenrechten werden wir diese entsprechend analysieren und prüfen. Stellen wir sodann eine solche Verletzung fest, ergreifen wir unverzüglich Maßnahmen, um diese zu vermeiden, zu verbessern, zu beenden oder deren Ausmaß zu minimieren.



Die folgenden Grundsätze erklären unser Engagement für die Umwelt- und Menschenrechte:

WITRON setzt höchste Standards bei Menschenrechten am Arbeitsplatz

Mitarbeiter:innen während ihrer Arbeit zu schützen und Unfällen vorzubeugen, ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements. Die Beachtung von Arbeitnehmerrechten ist ein wesentliches Element unserer Menschenrechtsstrategie. Dem entsprechend setzen wir hohe Standards.

Ablehnung von Zwangsarbeit sowie Kinderarbeit und jungen Arbeitskräften

Wir lehnen alle Arten von Zwangsarbeit oder Schuldknechtschaft sowie moderne Sklaverei und Menschenhandel ab. Wir dulden keinerlei Form der Kinderarbeit einschließlich jedweder Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen. Hierunter fallen zum Beispiel Arbeiten, die von Menschen aufgrund von Einschüchterung, Bestrafung, Gewalt durch Sicherheitskräfte oder drohender Benachteiligung, unfreiwillig ausgeführt werden.

Gleichbehandlung

Wir lehnen jede Form von Diskriminierung, Belästigung und ungerechtfertigter Benachteiligung ab. Diskriminierung aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht und Geschlechtsidentität, Nationalität, Sprache, Religion, Weltanschauung, körperlicher oder geistiger Einschränkung, sexueller Orientierung, Gesundheitszustand, Alter, Familienstand, Schwangerschaft/Elternschaft, Gewerkschaftszugehörigkeit, oder politischer Überzeugung (soweit diese Überzeugung demokratischen Grundsätzen entspricht), wird nicht toleriert. Die Gleichbehandlung bei der Entlohnung von Arbeitskräften, egal ob männlich, weiblich oder divers, ist für uns selbstverständlich. Chancengleichheit sowie ein respektvoller Umgang untereinander sind wesentliche Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur.

Vereinigungsfreiheit

Wir respektieren das Recht aller Mitarbeiter:innen, entsprechende Arbeitnehmervertretungen zu gründen und ihnen beizutreten. Jede Form von Diskriminierung aufgrund entsprechender Aktivitäten lehnen wir ab. Wir sind davon überzeugt, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Arbeitnehmervertreter:innen maßgeblich zum Unternehmenserfolg beiträgt.

Arbeitsschutz

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen und einer kontinuierlichen Verbesserung des Arbeitsumfelds. Daher bieten wir unseren Mitarbeiter:innen zahlreiche präventive Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und -förderung. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Arbeits- und Leistungszufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen durch entsprechende Entwicklungsmaßnahmen zu steigern. Der Schutz unserer Mitarbeiter:innen sowie ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle, haben bei uns oberste Priorität.



Umweltrisiken

Wir sind uns bewusst, dass der Klimawandel und andere Ereignisse einen spürbaren Einfluss auf die Umwelt haben können. Daher sind wir bestrebt, unsere Umweltleistung stetig zu verbessern, und solche Risiken zu mindern bzw. zu vermeiden, die sich nachteilig auf die Umwelt auswirken könnten.

Umwelt- und Menschenrechte in unserer Lieferkette

Bei unserem Engagement für Mensch und Umwelt beschränken wir uns nicht allein auf WITRON, sondern arbeiten eng mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern entlang der Lieferkette daran, dass die Umwelt- und Menschenrechte bei diesen ebenfalls angemessen berücksichtigt werden.

Konkret bedeutet dies, dass im Rahmen einer detaillierten Risikoanalyse die Bereiche identifiziert werden, welche über ein entsprechendes Gefährdungspotential verfügen. In einem zweiten Schritt erfolgt eine Priorisierung. Im Anschluss werden strukturelle und fallbezogene Lösungen für die betreffenden Themen erarbeitet und umgesetzt.

Wir verfügen über eine hohe Fertigungstiefe und arbeiten weltweit eng mit Montage- und Installationsunternehmen zusammen. Dementsprechend werden die Fertigungs- und Installationsprozesse regelmäßig und anlassbezogen einer quantitativen und qualitativen Risikoanalyse unterzogen. Die hierfür verantwortlichen Abteilungen Einkauf, Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement arbeiten eng mit den Fachabteilungen, Lieferanten, Dienstleistern und sonstigen Geschäftspartnern zusammen, um aufgetretene Risiken zu beseitigen bzw. zu minimieren, sowie eine fortlaufende Optimierung sicherzustellen.

Verstöße können jedoch nie vollständig verhindert werden. Daher ist es ein wesentlicher Bestandteil unseres Risikomanagements, auf mögliche Verstöße angemessen zu reagieren und zu antworten. Wenn wir über Fälle von vermutetem Fehlverhalten informiert werden, untersuchen wir sie umgehend und finden Lösungen, wie tatsächliche Verstöße zu beenden und die nachteiligen Auswirkungen zu begrenzen und abzumildern sind. Bei substantiiertem Kenntnis über einen Verstoß in unserer Lieferkette suchen wir den Dialog mit unserem Lieferanten, Dienstleister oder Geschäftspartner und versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden, die die zukünftige Einhaltung der Umwelt- und Menschenrechte gewährleistet. Bei Bedarf nutzen wir vertraglich vereinbarte Prüfungsrechte dazu, weitere Informationen über mögliche Verstöße und Risiken einzuholen und Abhilfemaßnahmen zu identifizieren und zu implementieren. Falls die Lieferanten, Dienstleister oder Geschäftspartner keine ausreichenden Maßnahmen ergreifen, um Umwelt- und Menschenrechtsverstöße zu verhindern, zu beenden oder deren Folgen zu minimieren, kann sich daraus als letzte Option die Beendigung unserer Zusammenarbeit mit dem Lieferanten oder Geschäftspartner ergeben.



Verantwortung für Umwelt- und Menschenrechte

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Einhaltung und Durchsetzung der Umwelt- und Menschenrechte. Die konkrete Umsetzung erfolgt durch die Fachabteilungen, die Einkaufsabteilungen, sowie die Bereiche Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Umwelt- und Menschenrechte, und im Bewusstsein, dass sich die tatsächlichen und rechtlichen Anforderungen insoweit kurzfristig ändern können, wurde bei WITRON die Position des/der Menschenrechtsbeauftragte:n geschaffen. Der/die Menschenrechtsbeauftragte steht Mitarbeiter:innen und Externen als Ansprechpartner für Risiken und Verletzungen von Umwelt- und Menschenrechten sowohl bei uns als auch unseren Lieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern zur Verfügung. Er berät die beteiligten Abteilungen und überwacht das diesbezügliche Risikomanagement. Der/die Menschenrechtsbeauftragte ist in seiner Tätigkeit unabhängig und berichtet direkt an die Geschäftsführung.

Die Einhaltung und Optimierung der hohen Standards, die wir auf dem Gebiet der Umwelt- und Menschenrechte leben, können nur durch eine kontinuierliche und beständige Weiterentwicklung und Überprüfung des Risikomanagements erreicht werden. Wir sind uns der Verantwortung hierfür vollauf bewusst und handeln entsprechend.

Parkstein, 22.12.2023

WITRON Stahlfertiger GmbH & Co. KG

Martin Stich

(Geschäftsführer/CEO)

Stefan Voit

(Geschäftsführer/CEO)

zugleich handelnd für sämtliche Unternehmen, die von ihr derzeit und zukünftig entsprechend § 15 ff. AktG analog beherrscht werden